Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 71 (1964)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

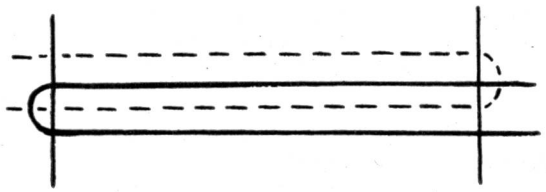
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

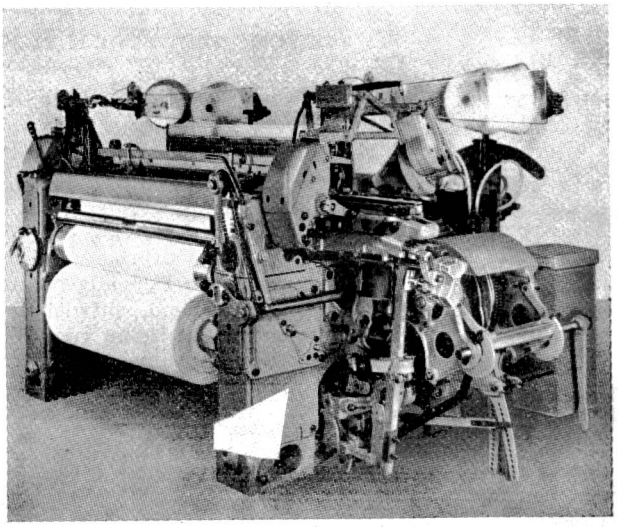
nehmerschützen trägt den Schußfaden beidseitig in «*Haarnadelform*» ein, nachdem er vorgängig auf einer *Meßtrommel* auf die richtige Eintragslänge dosiert worden ist.



Gleich nach dem Verlassen des Schützens wird der Faden von einer Saugdüse übernommen und während des Blattanschlages in gestrecktem Zustand gehalten. Die Breithalterscheren trennen die Fäden zwischen Düse und Stoffkante so ab, daß noch 3—4 mm lange Fadenenden längs der Webkante bleiben. Die notwendige Saugluft wird von zwei am Ständer montierten *Kolbenpumpen* und Druckbehältern über Steuerventile den jeweiligen Saugdüsen zugeführt. Die Grundmaschine und einige weitere Elemente sind vom 100W-Typ übernommen worden. Die Abmessungen der G 1-Maschine gehen nicht über diejenigen einer konventionellen Webmaschine gleicher Blattbreite hinaus.

Das Einsatzgebiet der G 1-Maschine ist die Uniweberei. Als 1:1-Schußmischer rechnet man ihm gute Chancen auch für den Sektor Streichgarn und Kunstseide aus. Die hohe Drehzahl und der Wegfall der Spulerei sichern ihr ihre Wirtschaftlichkeit. Die G 1-Maschine mit einer Blattbreite von 110 cm hat eine Leistung von 280 U/min. Die Schäfte, deren Hub nur noch etwa zwei Drittel gegenüber dem 100W-Typ ausmacht, werden mit einer normalen Exzentermaschine angetrieben. In Hannover wurde ein Finette aus Ne. 20/1 Baumwolle in 2:2-Köperbindung abgewoben.

Ergänzt war dieses umfassende Fabrikationsprogramm durch die *mehrgängige Bandwebmaschine Typ 22Ba-62*, die *eingängige Bandwebmaschine Typ 24B*, die *eingängige Bandwebmaschine Typ 60B* mit bis zu 700 Schuß/min Tourenzahl. Im Stickereisektor demonstrierte Saurer eine Punchmaschine 48/4 Rapport mit angebauter Kontrollstickmaschine, auf der der Ausfall des Musters ersichtlich ist, das im Moment gepuncht wird. Die Dessinkarten selber dienen zur Steuerung der bekannten SAURER-Automaten-Schiffchenstickmaschinen Typ 2S-55, die in 10 bzw. 15 Yards gebaut werden und wegen ihrer Präzision Weltruf genießen.



Automatische, spulenlose Webmaschine Typ G 1

10. INTERSTOFF-Fachmesse

Schlußbericht

Die 10. INTERSTOFF-Fachmesse (26. bis 29. November 1963) stand bis zuletzt im Zeichen einer allgemeinen und breitgestreuten Dispositionsfreudigkeit. Nach endgültiger Auszählung verteilte sich das Angebot auf 311 Ausstellerfirmen, darunter 140 deutsche und 171 ausländische Hersteller aus Europa und den USA. Bei dieser Beschickung aus allen Sparten der Weberei, Wirkerei, des Stoffdrucks und der Veredelung, zu denen sich noch modisches und technisches Zubehör für die Verarbeitungsstufen gesellte, trat unbeschadet der schon bisher repräsentativen Zusammensetzung der Ausstellerschaft eine markante Bereicherung des in- und ausländischen Angebots durch eine ganze Reihe renommierter Firmen ein, die teilweise erstmalig mit ihren Winterkollektionen auf der INTERSTOFF erschienen waren. Die Besucherzahl stieg erneut, wenn auch nur leicht, auf insgesamt 8991 Verarbeiter und Einkäufer, gegenüber 8862 an der vergleichbaren 8. INTERSTOFF im Dezember 1962. Daran waren Inlandskunden mit 6136 (im Vorjahr 6433) beteiligt, während aus dem Ausland 2855 (2429) Interessenten aus 35 europäischen und überseeischen Ländern erschienen waren. Besonders bemerkenswert daran war die Steigerung des Auslandsbesuchs. Nach der Zahl der ausländischen Einkäufer belegten diesmal die Niederlande, die Schweiz, Frankreich, Oesterreich, Großbritannien, Schweden, Belgien, Norwegen, Dänemark und Italien die ersten zehn Plätze. Die Geschäftsentwicklung in den Messetagen spiegelte bei lebhafter Ordertätigkeit von deutscher wie internationaler Seite allgemeinen Optimismus für eine anhaltend gute Marktentwicklung wider.

Literatur

«Schweizerischer Zeitschriften- und Fachblätter-Katalog» — Soeben ist die neueste Ausgabe des «Zeitschriften- und Fachblätter-Kataloges» des VSA erschienen. Es wurde darin allen Aenderungen Rechnung getragen, die seiner Redaktion bis zum 1. September 1963 bekanntgegeben worden sind. In diesem handlichen Nachschlagewerk sind in übersichtlicher Weise alle Publikationen enthalten, die bestimmte Sach- und Interessengebiete betreffen. Da sich die bisherige Form der Einteilung in der Praxis sehr gut bewährt hat, wurde sie für die neue Ausgabe übernommen. Der «Zeitschriften- und Fachblätter-Katalog» dürfte alle Erwartungen erfüllen, die der Benützer an ein solches Werk stellen kann. (Verband Schweizerischer Annoncen-Expeditionen, Postfach 748, Zürich 22)

Messe-Programm 1964

8. bis 9. Februar	Hamburg	71. Norddeutsche Textil- und Bekleidungsmesse mit DOB-Musterung
16. bis 20. Februar	Frankfurt a/M	Internationale Frankfurter Frühjahrsmesse
20. bis 25. Februar	Zürich	Exportwoche Zürich (Nachmusterung Frühjahr/Sommer)
24. bis 28. Februar	London	Internationale Herren- und Knabenbekleidungsmesse
2. bis 13. März	Berlin	55. DOB-Durchreise (Hauptmusterung Herbst/Winter 1964/65)
3. bis 8. März	Herning	Textilmesse Herning/Dänemark
6. bis 10. März	Gent	Textirama Fachmesse
8. bis 11. März	Frankfurt a/M	DOB-Nachmusterung Frühjahr/Sommer 1964
14. bis 22. März	Göteborg	64. Internationale Ausstellung für Heimtextilien und Bettenausrüstungen
15. bis 18. März	Düsseldorf	60. Internationale Verkaufs- und Modewoche (Hauptmusterung Herbst/Winter 1964/65)
15. bis 22. März	Wien	Internationale Frühjahrsmesse
5. bis 9. April	München	Modewoche München (Hauptmusterung Herbst/Winter 1964/65)
9. bis 24. April	Zürich	43. Schweizer Exportwoche (Hauptmusterung Herbst/Winter 1964/65)
11. bis 21. April	Basel	48. Schweizer Mustermesse
12. bis 19. April	Turin	SAMIA Internationaler Salon für Fertigkleidung
12. bis 25. April	Mailand	42. Internationale Mailänder Mustermesse
13. bis 23. April	Berlin	56. DOB-Durchreise Berlin (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
19. bis 22. April	Paris	XV. Semaine de la boutique
19. bis 24. April	Frankfurt a/M	DOB-Hauptmusterung Herbst/Winter 1964/65
26. April bis 5. Mai	Hannover	Industriemesse
26. bis 30. April	Düsseldorf	61. Internationale Verkaufs- und Modewoche (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
30. April bis 11. Mai	Brüssel	37. Internationale Messe Brüssel
30. April bis 25. Okt.	Lausanne	EXPO Schweizerische Landesausstellung
3. bis 5. Mai	Stuttgart	DOB-Schau Killesberg
9. bis 10. Mai	Hamburg	DOB-Schau Hamburg
16. Mai bis 1. Juni	Paris	Internationale Messe Paris
18. bis 23. Mai	Mailand	MITAM Spezialmesse für Stoffe und Heimtextilien
21. bis 25. Mai	Paris	MTI Marché du Textil International
24. bis 26. Mai	Nürnberg	22. Textilmusterung Nürnberg
26. bis 29. Mai	Frankfurt a/M	11. Interstoff-Fachmesse für Bekleidungstextilien
11. bis 19. Juli	Dornbirn	Export- und Mustermesse mit internationaler Textilmesse
2. Hälfte August	Köln	Internationale Herren-Mode-Woche in Verbindung mit der Bekleidungsmaschinen-Ausstellung
20. bis 25. August	Zürich	44. Schweizer Exportwoche (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
30. August bis 3. Sept.	Frankfurt a/M	Internationale Frankfurter Herbstmesse
7. bis 15. September	Berlin	57. DOB-Durchreise Berlin (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
12. bis 13. September	Hamburg	72. Norddeutsche Textil- und Bekleidungsmesse mit DOB-Musterung
13. bis 15. September	Frankfurt a/M	DOB Frankfurt (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
13. bis 20. September	Wien	Internationale Herbstmesse
17. bis 20. September	Düsseldorf	62. Internationale Verkaufs- und Modewoche (Nachmusterung Herbst/Winter 1964/65)
27. Sept. bis 4. Oktober	Frankfurt a/M	Internationale Fachausstellung «Wäscherei - Chemischreinigung - Färberei»
4. bis 8. Oktober	München	Modewoche München (Hauptmusterung Frühjahr/Sommer 1965)
8. bis 23. Oktober	Zürich	45. Schweizer Exportwoche (Hauptmusterung Frühjahr/Sommer 1965)
12. bis 22. Oktober	Berlin	58. DOB-Durchreise Berlin (Hauptmusterung Frühjahr/Sommer 1965)
Mitte Oktober	Turin	SAMIA Verkaufsmesse der Bekleidungsindustrie
15. bis 18. Oktober	Köln	4. Internationaler Wäsche- und Miedersalon
18. bis 22. Oktober	Frankfurt a/M	DOB Frankfurt (Hauptmusterung Frühjahr/Sommer 1965)
25. bis 29. Oktober	Düsseldorf	63. Internationale Verkaufs- und Modewoche (Hauptmusterung Frühjahr/Sommer 1965)
1. bis 3. November	Stuttgart	DOB-Schau Killesberg
24. bis 27. November	Frankfurt a/M	12. Interstoff-Fachmesse für Bekleidungstextilien